



Wetteraukreis

Niederschrift

Friedberg, 14.11.2008

Gremium	Kreistag
Sitzungsnummer	IX. WP/28. Sitzung -
Datum	Mittwoch, den 05.11.2008
Sitzungsbeginn	15:00 Uhr
Sitzungsende	19:17 Uhr
Ort	Plenarsaal, Friedberg öffentlich

Anwesenheit

Vorsitzender

Bernfried Wieland, Büdingen

Mitglieder

Stephanie Becker-Bösch, Butzbach
Erhard Buß, Butzbach
Barbara Büttner, Karben
Rosemarie Cleve, Bad Vilbel
Marc Dieruff, Friedberg
Brigitte Dietz, Limeshain
Eleonore Dietz, Rosbach
Konrad Dörner, Bad Nauheim
Heinz Eckert, Kefenrod
Irene Eckhardt, Bad Vilbel
Hubertus Ellerhusen, Nidda
Detlev Engel, Karben
Sabine Ergün, Friedberg
Martin Exner, Niddatal
Klaus Fischer, Friedberg
Werner Fromm, Friedberg
Wilma Gatzka, Altenstadt
Klaus Werner Geier, Karben
Waltraud Gewahl, Nidda
Lisa Gnadl, Altenstadt-Lindheim
Alfons Götz, Wöllstadt
Gerd Gries, Büdingen
Dr. Hans Peter Griethe, Büdingen
Edwin Gottlieb, Kefenrod
Achim Gutsch, Niddatal
Jörg-Uwe Hahn, Wiesbaden
Gudrun Hamacher, Karben
Oliver Hampel, Gedern

Armin Häuser, Bad Nauheim
Sylvia Harbig, Bad Vilbel
Jutta Heck, Münzenberg
Wolfgang Heinze, Rockenberg
Peter Heidt, Bad Nauheim
Karlheinz Hofmann, Karben
Sophia Horz-Hövel, Bad Nauheim
Stefan Jagsch, Altenstadt
Manfred Jordis, Bad Nauheim
Helmut Jung, Nidda
Regina Karehnke, Rosbach
Alexander Kartmann, Butzbach
Ekkehard Kehm, Ortenberg
Renate Klingelhöfer, Ortenberg
Irmtraud Köhler, Gedern
Cornelia Kreher, Nidda
Justin Küblbeck, Friedberg
Norbert Kühl, Bad Vilbel
Alexandra Kunkel-Wolf, Bad Vilbel
Daniel Lachmann, Büdingen
Stefan Lux, Florstadt
Oliver von Massow, Bad Nauheim
Ruth Mühlenbeck, Friedberg
Brigitta Nell-Düvel, Bad Nauheim
Klaus Ohly, Münzenberg
Heinrich Orth, Gedern
Wolfgang Patzak, Büdingen
Kristina Paulenz, Ober-Mörlen
Elfriede Pfannkuche, Hirzenhain
Ulrike Pfeiffer-Pantring, Ortenberg
Walter Pöllmann, Nidda
Lucia Puttrich, Nidda
Hannelore Rabl, Bad Vilbel
Guido Rahn, Karben
Cäcilia Reichert-Dietzel, Ranstadt
Dr. Gerd Rippen, Karben
Michael Rückl, Wölfersheim
Volker Sachs, Wölfersheim
Silke-Susanne Schmidt-Bernhardt, Florstadt
Karl-Heinz Schneider, Münzenberg
Waltraud Schönfeld, Nidda
Dr. Erich Sehr, Reichelsheim
Frieda Siemon, Büdingen
Elke Sommermeyer, Rosbach
Erich Spamer, Büdingen
Anja Steinhofer-Adam, Butzbach
Tobias Utter, Bad Vilbel
Gerhard Weber, Wölfersheim
Georg Wegner, Nidda
Almut Wilser, Bad Nauheim
Bernd Witzel, Bad Nauheim

Kreisausschuss

Joachim Arnold, Wölfersheim
Oswin Veith, Friedberg

Ottmar Lich, Rabenau
Bardo Bayer, Rockenberg
Rosa Maria Bey, Friedberg
Helmut Betschel-Pflügel, Friedberg
Rainer W. Korb, Karben
Helmut Münch, Bad Nauheim
Dr. Wiltrud Risch-Laasch, Reichelsheim
Edda Weber, Florstadt

Schriftführer

Rüdiger Frost

Nicht anwesend

Herbert Wellenberg

Von der Verwaltung

Ernst Meiss, FD 1.5
Michael Elsass, FD 1.4
Peter Rudel, FB 4
Wolfgang Hofmann, FD 1.2
Petra Schnelzer, FD 1.4

Kreistagsvorsitzender Bernfried Wieland begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Im Namen des Kreistags gratuliert KTV Bernfried Wieland den Abg. Renate Klingelhöfer und Barbara Büttner für „runde“ Geburtstage und überreicht ein Präsent und einen Blumenstrauß.

Mitteilungen des Kreistagsvorsitzenden:

- TOPe 11a und 11b werden in verbundener Debatte beraten
- TOP 13 wird wegen weiterem Beratungsbedarf in den Ausschüssen von der TO genommen
- TOP 14 wird wegen weiterem Beratungsbedarf in den Ausschüssen von der TO genommen
- Zu TOP 15 liegt eine geänderte Beschlussempfehlung des Kreisausschusses und des Haupt- und Finanzausschusses vor
- Weiterhin liegt ein Dringlichkeitsantrag der Koalitionsfraktionen vor. Die Dringlichkeit begründet der Abg. Utter.

Einstimmig spricht sich der Kreistag des Wetteraukreises für die Dringlichkeit des Antrages der Koalitionsfraktionen vom 05.11.2008 aus.

Auf Vorschlag von KTV Wieland wird der Dringlichkeitsantrag als TOP 12b mit einer Redezeit von 2 Minuten auf die TO genommen.

Einstimmig beschließt der Kreistag des Wetteraukreises die so geänderte Tagesordnung.

TOP 1

Aktuelle Anfragen

Die aktuelle Anfrage bezüglich Personaleinsparungen durch die Arbeitszeiterhöhung im öffentlichen Dienst beantwortet LR Arnold.

Die aktuelle Anfrage bezüglich Digitalfunk und Rettungsdienste im Wetteraukreis beantwortet KB Lich.

Eine Anfrage bezüglich Schülerbetreuung an Grundschulen war an den Kreisausschuss gerichtet und konnte aufgrund der kurzen Vorlaufzeit nicht beantwortet werden.

In diesem Zusammenhang regt Abg. Dörner an, die Thematik „Beantwortung von Anfragen“ als TOP auf die nächste TO der Sitzung des Ältestenrats aufzunehmen, wogegen sich kein Widerspruch erhebt.

Eine Anfrage der FDP-Fraktion bezüglich der Vernetzung der Angebote Altenpflegeplätze im Wetteraukreis, wurde nach Mitteilung von KTV Wieland bereits schriftlich beantwortet.

TOP 2 Mitteilungen

LR Arnold weist darauf hin, dass man noch in Verhandlungen stehe bezüglich der Verträge mit der neuen Betriebsleitung EGW.

EKV Veith weist auf einen Beschäftigungspakt der JobKOMM hin, der die Situation von über 50-jährigen Arbeitssuchenden bezüglich der Aufnahme einer Beschäftigung deutlich verbessern soll.

Eine Frage des Abg. Klaus Fischer (Die Linke) wird beantwortet.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift

Da bezüglich der Niederschrift der KT-Sitzung vom 01.10.2008 ein schriftlicher Widerspruch der NPD-Fraktion, der zunächst geprüft werden muss, vorliegt, schlägt KTV Wieland vor, die Genehmigung der Niederschrift auf die nächste Kreistagssitzung zu verlegen.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

TOP 4 (Drucksachen-Nr. 2008-3138) Entscheidungen über Personalangelegenheiten

Nachdem LR Arnold erneut seine rechtliche Position dargelegt hat und Abg. Hahn (FDP) darauf hinweist, dass es nur um den § 46 Abs. 1 HKO in seinem Wortlaut und seine rechtliche Auslegung gehe, beruft KTV Wieland, nach weiteren Wortbeiträgen des Abg. Fischer (DIE LINKE) und des Abg. Schneider (SPD) eine Ältestenratssitzung, an der auch der Abg. Hahn teilnehmen soll, ein.

Nach Wiederbeginn der KT-Sitzung teilt KTV Wieland mit, dass sich der Ältestenrat auf einen neuen Beschlussvorschlag, wie folgt, geeinigt hat.

„Der Kreisausschuss behält sich mit sofortiger Wirkung alle Personalangelegenheiten nach § 46 Abs. 1 HKO zur alleinigen und endgültigen Entscheidung vor, gemeint ist ausschließlich der Sinn und Wortlaut des § 46 Abs. 1 HKO inklusive seiner ständigen obergerichtlichen Rechtsprechung.“

Einstimmig spricht sich der Kreistag des Wetteraukreises für die so geänderte Beschlussfassung aus.

TOP 5 (Drucksachen-Nr. 2008-3146)
Bildung von Gutachterausschüssen nach § 192 Baugesetzbuch (BauGB)
Hier: Bestellung von Gutachterinnen und Gutachtern
Bezug: § 3 Abs. 2 und 3 der Hessischen Verordnung zur Durchführung des Baugesetzbuches (DVO-BauGB) vom 17. April 2007 GVBI I S. 259

KTV Wieland teilt mit, dass man sich im ÄR verständigt habe und bittet LR Arnold um entsprechende Erläuterung

LR Arnold teilt mit, dass die Beratungen bezüglich des TOPs 5 aufgenommen wurden. Nach bilateraler Klärung weiterer Rechtsfragen bei den zuständigen Behörden sollen dann die Beratungen in einer der nächsten Sitzungen des Kreistages, nach vorheriger Beratung im Ältestenrat, fortgesetzt werden.

Nach der so vorgeschlagenen Verfahrensweise erklärt KTV Wieland den TOP, ohne dass eine rechtliche Position der Kontrahenten aufgegeben wurde, zunächst als abgehandelt.

TOP 6 (Drucksachen-Nr. 2008-3167)
Entwurf des Investitionsprogramms 2008 – 2012 sowie Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2009 mit Anlagen
hier: Einbringung und Beratung durch den Kreistag

KB Lich als Kämmerer des Wetteraukreises bringt den Haushalt für 2009 ein. Als Prämissen nannte KB Lich „gestalten“ und „sparen“. Das Haushaltsdefizit sei mit 5,7 Mio. EURO zwar niedriger als in den beiden Vorjahren, aber trotzdem zu viel.

KB Lich macht deutlich, dass der Haushalt zu großen Teilen von Wiesbaden und Berlin abhängig sei. So sei 2009 mit einem höheren kommunalen Finanzausgleich zu rechnen, welcher 2010 aber wieder zurück gehen werde.

Unter Berücksichtigung aller geplanter Investitionen kann der Bedarf an neuen Krediten auf 11,4 Mio. EURO begrenzt werden. Er sei aber weit davon entfernt, die Kreisfinanzen „schönreden“ zu wollen, aber mit einem auf rund 5,7 Mio. EURO reduzierten Defizit und einer Schuldenreduzierung um 7,8 Mio. EURO, trotz gleich bleibender Investitionen, seien die politischen Ziele und die Vorgaben des Regierungspräsidenten eingehalten.

Ohne Beratung fasst der Kreistag des Wetteraukreises einstimmig folgenden Beschluss:

*Der Entwurf des Investitionsprogramms 2008-2012 sowie Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2009 mit Anlagen werden zu weiteren Beratung in **die Ausschüsse** verwiesen.*

TOP 7 (Drucksachen-Nr. 2008-3213)
Bedarf an Führerscheinen C und E für junge Feuerwehrangehörige und Übernahme der Kosten
Antrag der NPD-Fraktion vom 09.10.2008, eingegangen am 12.10.2008.

Der Abg. Daniel Lachmann begründet den Antrag seiner Fraktion.

An der Beratung beteiligen sich die Abg. Stephanie Becker-Bösch und KB Ottmar Lich.

KB Lich weist darauf hin, dass es sich hier um eine Angelegenheit der Gemeinden handele.

Nach kurzer Beratung spricht sich der Kreistag des Wetteraukreises mehrheitlich gegen den Antrag der NPD-Fraktion aus.

TOP 8

(Drucksachen-Nr. 2008-3215)

Willensbekundung IZBB

Antrag der Fraktion B90/Die Grünen vom 09.10.2008, eingegangen am 15.10.2008

Die Abg. Sophia Horz-Hövel begründet den Antrag ihrer Fraktion.

An der Beratung beteiligen sich die Abg. Peter Heidt (FDP), Kristina Paulenz (SPD) und Tobias Utter (CDU):

Der Abg. Heidt (FDP) beantragt im Namen der Koalitionsfraktionen den Verweis federführend in den Ausschuss Schule und Kultur und in den Haupt- und Finanzausschuss.

Die Abg. Paulenz (SPD) und Utter (CDU) befürworten den Antrag des Abg. Heidt.

Einstimmig fasst der Kreistag des Wetteraukreises folgenden Beschluss:

*Der Antrag der Fraktion B90/Die Grünen wird zur weiteren Beratung federführend in **den Ausschuss Schule und Kultur** und in den **Haupt- und Finanzausschuss** überwiesen.*

TOP 9

(Drucksachen-Nr. 2008-3214)

Liste der Schulbaumaßnahmen

Antrag der Koalitionsfraktionen CDU, FWG/ UWG und FDP vom 14.10.2008, eingegangen am 15.10.2008.

Der Abg. Tobias Utter begründet den Antrag der Koalitionsfraktionen.

An der Beratung beteiligen sich die Abg. Kristina Paulenz (SPD), Hannelore Rabl (B90/Die Grünen), Wolfgang Patzak (FDP) und KB Betschel-Pflügel.

Unter dem Hinweis darauf, dass sich bereits eine Liste der Schulbaumaßnahmen im Haushaltsplan befinde, spricht sich die Abg. Paulenz für ihre Fraktion gegen den Antrag aus.

Abg. Patzak (FDP) weist darauf hin, dass eine gewisse Transparenz notwendig sei, um perspektivisch Entscheidungen treffen zu können.

KB Betschel-Pflügel weist darauf hin, dass diesbezügliche Entscheidungen im Rahmen der Diskussionen der Schulentwicklungspläne besprochen werden, allerdings nicht bis zur nächsten Kreistagssitzung.

Abg. Utter erklärt sich damit einverstanden, dass eine Liste der Schulbaumaßnahmen „bald möglichst“ und nicht wie im Antrag gefordert „in der ersten Sitzung des Kreistags 2009“ vorgelegt wird.

Mehrheitlich fasst der Kreistag des Wetteraukreises folgenden, geänderten Beschluss:

*Der Kreistag bittet den Schuldezernenten **bald möglichst** eine Liste der Schulbaumaßnahmen vorzulegen, die in den nächsten drei Jahren verwirklicht werden sollen.*

TOP 10

(Drucksachen-Nr. 2008-3170)

Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2007 und Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses 2008

Der Abg. Gerhard Weber (SPD) berichtet als Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt über dessen Beratungsergebnis, wonach dem Kreistag der Beschlussvorschlag empfohlen wurde.

Der Abg. Konrad Dörner (CDU) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über dessen Beratungsergebnis, wonach dem Kreistag der Beschlussvorschlag empfohlen wurde.

An der Beratung beteiligen sich die Abg. Gerhard Weber (SPD) und Armin Häuser (CDU).

Die sich an der Beratung beteiligenden Fraktionen sprechen sich für die Annahme des Beschlussantrages aus.

Nach kurzer Beratung fasst der Kreistag des Wetteraukreises mehrheitlich bei einer Gegenstimme folgenden Beschluss:

1. *Der durch die WIKOM AG - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Stuttgart, geprüfte Jahresabschluss 2007 des Abfallwirtschaftsbetriebes wird mit folgenden Ergebnissen festgestellt:*

<i>Bilanzsumme</i>	<i>10.367.198,41 Euro</i>
--------------------	---------------------------

<i>Jahresergebnis</i>	<i>104.468,60 Euro</i>
-----------------------	------------------------

2. *Mit der Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2008 wird die WIKOM AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, beauftragt.*

TOP 11a

(Drucksachen-Nr. 2008-3201)

Teilfortschreibung der 7. Fortschreibung des Teilschulentwicklungsplanes für Allgemein bildende Schulen für die Umwandlung der Singbergschule in eine kooperative Gesamtschule mit Förderstufe und gymnasialen Zweig (ohne Dorheim und Bauernheim)

11b

(Drucksachen-Nr. 2008-3202)

Teilfortschreibung der 7. Fortschreibung des Teilschulentwicklungsplanes für Allgemein bildende Schulen für die Umwandlung der Singbergschule in eine kooperative Gesamtschule mit Förderstufe und gymnasialen Zweig (mit Dorheim und Bauernheim)

KTV Wieland weist auf einen Fehler in der Vorlage hin, wonach es bei TOP 11b nicht Dorheim und Fauerbach, sondern Dorheim und Bauernheim heißen muss.

Der Abg. Wolfgang Patzak (FDP) berichtet als stv. Vorsitzender des Ausschusses für Schule und Kultur über dessen Beratungsergebnis, wonach dem Kreistag des Wetteraukreises der geänderte Beschlussvorschlag zu **TOP 11b** empfohlen wurde.

An der weiteren Beratung beteiligen sich die Abg. Stephanie Becker-Bösch (SPD), Tobis Utter (CDU), Sophia Horz-Hövel (B90/Die Grünen), Wolfgang Patzak (FDP), Ekkehard Kehm (FWG/UWG), KB Betschel-Pflügel und LR Arnold.

Die Abg. Becker-Bösch bedankt sich bei Herrn Wächter und Herrn Schäfer für die Erstellung der Teilfortschreibung der 7. Fortschreibung des Teilschulentwicklungsplanes für allgemein bildende Schulen.

Abg. Utter weist darauf hin, dass die Initiative zu der Umwandlung der Singbergschule von der CDU-Fraktion ausgegangen sei.

LR Arnold stellt lobend die Vorarbeit der Singbergschule heraus.

KB Betschel-Pflügel bedankt sich für die breite Zustimmung der Fraktionen.

Alle sich an der Beratung beteiligenden Fraktionen sprechen sich für den Beschlussvorschlag zu TOP 11 b aus.

Nach ausführlicher Beratung fasst der Kreistag des Wetteraukreises einstimmig folgenden Beschluss:

1. *Der Teilschulentwicklungsplan für Allgemein bildende Schulen wird entsprechend den Ausführungen der Anlage 1 gemäß § 145 fortgeschrieben.*
2. *Beginnend mit dem Schuljahr 2009/2010 wird ein neuer Schulplanungsbezirk 11 - Wölfersheim implementiert. Dem neuen Schulplanungsbezirk werden folgende Schulen/Gemeinden zugeordnet:*
 - **Gemeinde Wölfersheim:** *Jim Knopf Schule (bisher Schulplanungsbezirk 3 – Friedberg), Singbergschule (bisher Schulplanungsbezirk 3 – Friedberg)*
 - **Stadt Reichelsheim:** *Grundschule im Ried (bisher Schulplanungsbezirk 3 – Friedberg)*
 - **Gemeinde Echzell:** *Kurt-Moosdorf Schule (bisher Schulplanungsbezirk 6 – Nidda)*
 - **Stadt Friedberg nur Ortsteile Dorheim und Bauernheim:** *Brüder Grimm Schule Dorheim (bisher Schulplanungsbezirk 3 – Friedberg)*
3. *Die Organisationsänderung gemäß § 146 HSchG der Singbergschule Wölfersheim in eine kooperative Gesamtschule mit Förderstufe und parallelem gymnasialem Zweig ab der Klasse 5 wird beschlossen. Die Beschulung im gymnasialen Zweig beginnt mit dem Schuljahresbeginn 2009/2010.*

TOP 12

(Drucksachen-Nr. 2008-3203)

Aktualisierung der 6. Fortschreibung des Teilschulentwicklungsplanes für Allgemein bildende Schulen

hier: Planungsbezirk Altstadt, Errichtung einer gymnasialen Oberstufe an der Limeschule Altstadt

Der Abg. Wolfgang Patzak (FDP) berichtet als stv. Vorsitzender des Ausschusses für Schule und Kultur über dessen Beratungsergebnis, wonach dem Kreistag des Wetteraukreises der Beschlussvorschlag empfohlen wurde.

An der weitere Beratung beteiligen sich die Abg. Wolfgang Patzak (FDP), Lisa Gnadl (SPD) und Sophia Horz-Hövel (B90/Die Grünen).

Nach kurzer Beratung und Zustimmung aller Fraktionen fasst der Kreistag des Wetteraukreises einstimmig folgenden Beschluss:

Die Aktualisierung der 6. Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes Teilplan Allgemein bildende Schulen, hier: Schulplanungsbezirk Altstadt, Errichtung einer gymnasialen Oberstufe an der Limeschule Altstadt wird entsprechend den Ausführungen der Anlage 1 vorgenommen.

Die Organisationsänderung gemäß § 146 (Hessisches Schulgesetz) zur Errichtung einer gymnasialen Oberstufe an der Limeschule Altstadt wird beschlossen.

Die Beschulung in der Oberstufe beginnt mit dem Schuljahresbeginn 2009/2010.

TOP 12b

(Drucksachen-Nr. 2008-)

Schülerbeförderung

Dringlichkeitsantrag der Koalitionsfraktionen CDU, FWG/UWG und FDP vom 05.11.2008, eingegangen am 05.11.2008

Den Antrag der Koalitionsfraktionen begründet der Abg. Utter (CDU).

An der Beratung beteiligen sich die Abg. Wolfgang Patzak (FDP), Karl-Heinz Schneider (SPD), Michael Rückl (B90/Die Grünen), Ekkehard Kehm (FWG/UWG) und KB Betschel-Pflügel.

Die sich an der Beratung beteiligenden Fraktionen sprechen sich für den Antrag aus.

Mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen fasst der Kreistag des Wetteraukreises folgenden Beschluss:

Der Kreisausschuss wird gebeten, sich dafür einzusetzen, dass mit dem bevorstehenden Fahrplanwechsel eine Beförderungsmöglichkeit für Schülerinnen und Schüler von Florstadt-Staden an den Gymnasialzweig der Limeschule in Altenstadt geschaffen wird.

TOP 13

(Drucksachen-Nr. 2008-3200)

Zukunftsprojekt "Fachgruppe Migration Wetterau"

KTV Wieland teilt mit, dass zu dieser Sitzungsvorlage eine vom Kreisausschuss in seiner Sitzung vom 14.10.2008 geänderte Beschlussempfehlung vorliegt und weist außerdem auf den erneut verteilten Antrag der SPD-Fraktion vom 24.10.2007 hin.

Die Abg. Rosemarie Cleve (CDU) berichtet als Vorsitzende des Ausschusses für Soziales über dessen Beratungsergebnis, wonach dem Kreistag die durch den Kreisausschuss geänderte Beschlussfassung empfohlen wurde.

Der Abg. Konrad Dörner (CDU) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über dessen Beratungsergebnis, wonach dem Kreistag des Wetteraukreises die durch den Kreisausschuss geänderte und durch den Haupt- und Finanzausschuss im letzten Satz geänderte Beschlussfassung wie folgt empfohlen wurde:

„.....auf zwei Jahre begrenzt, bestellt. Dem Kreisausschuss *und dem Haupt- und Finanzausschuss* ist regelmäßig zu berichten.“

An der Beratung beteiligen sich die Abg. Waltraud Schönfeld (SPD), Irmtraud Köhler (FWG/UWG), Michael Rückl (B90/Die Grünen), Peter Heidt (FDP), Tobias Utter (CDU), Karl-Heinz Schneider (SPD), Volker Sachs (NPD) und EKB Veith.

Nach einer kontrovers geführten Diskussion, in der unter anderem die Abg. Schönfeld ihr Bedauern im Hinblick auf die Auflösung der Flüchtlingshilfe ausdrückt, die Abg. Köhler darauf hinweist, dass das richtige Konzept Zeit braucht und EKB Veith dem Leiter der Flüchtlingshilfe Herr Krämer für das vorgelegte Konzept und KB Lich und LR Arnold für ihre Vorleistungen dankt, lässt KTV Wieland zunächst über den Antrag der SPD-Fraktion vom 24.10.2007 abstimmen.

Mehrheitlich lehnt der Kreistag des Wetteraukreises den Antrag der SPD-Fraktion vom 24.10.2007 ab.

Mehrheitlich, bei vier Gegenstimmen und mehreren Enthaltungen, fasst der Kreistag des Wetteraukreises folgenden Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Flüchtlingshilfe Wetterau gGmbH aufzulösen. Die zukünftige Erbringung und die Sicherung der Qualität von Unterbringung und Betreuung wird durch die zukunftsgerechte konzeptionelle Fortschreibung der bisherigen Kooperation von Fachdienst Migration und Flüchtlingshilfe Wetterau gGmbH gewährleistet. Dazu werden die operativen Aufgaben der Flüchtlingshilfe Wetterau in den neu zu bildenden „Leistungsverbund Migration“ überführt. Zur Begleitung der Übergabe und zur Koordination des Leistungsverbundes werden im Dezernat B ein/e Projektmanager/in auf Honorarbasis, auf zwei Jahre begrenzt, bestellt. Dem Kreisausschuss und dem Haupt- und Finanzausschuss ist regelmäßig über den Stand zu berichten.

TOP 14

(Drucksachen-Nr. 2008-3189)

Durchführung des Hessischen Rettungsdienstgesetzes

hier: Gebührensatzung für die Inanspruchnahme der Zentralen Leitstelle für das Jahr 2009

KTV Wieland weist darauf hin, dass die Satzung bereits zum 01.01.2008 in Kraft treten soll. Dies sei aber nur möglich, wenn kein Verweis in den Haupt- und Finanzausschuss erfolgt und bereits heute abschließend abgestimmt werde.

Alternativ dazu habe KB Lich einen schriftlichen Vorschlag bezüglich des Inkrafttretens der Satzung zu einem späteren Zeitpunkt vorgelegt, der an alle Abg. verteilt wurde.

Der Abg. Konrad Dörner (CDU) spricht sich im Namen der Koalitionsfraktionen für eine Abstimmung ohne Verweis in den Haupt- und Finanzausschuss aus.

Diesem Vorschlag schließt sich die Abg. Cäcilia Rechert-Dietzel (SPD) an.

Einstimmig fasst der Kreistag des Wetteraukreises folgenden Beschluss:

Der Kreistag beschließt die als Anlage beigefügte Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der Zentralen Leitstelle. Hiermit ist eine Anhebung der Gebühr von 21,00 Euro auf 23,00 Euro verbunden.

Mit Dank an die Anwesenden schließt Kreistagsvorsitzender Bernfried Wieland um 19:17 Uhr die Sitzung.

Rüdiger Frost
Schriftführer

Bernfried Wieland
Kreistagsvorsitzender